

Gemeinde Dötlingen

Der Bürgermeister



Sitzungs- und Beschlussvorlage

Dr.-Nr.	2021/232
Vorlagenersteller:	Mona Ehmen
Verfasser:	Mona Ehmen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Jugend-, Sport- und Sozialausschuss	06.05.2021	Kenntnisnahme

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Kinderbetreuung in der Gemeinde Dötlingen

hier: Darstellung der Situation für das Kindergartenjahr 2021/2022

Sach- und Rechtslage:

In der Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses (JSSA) am 17.11.2020 (Dr.-Nr.: 2020/168) wurde über die aktuellen Belegungszahlen in den Kindertagesstätten im laufenden und kommenden Kindergartenjahr berichtet. Die Zahlen für das kommende Kindergartenjahr 2021/2022 wurden mittlerweile fortgeschrieben und angepasst. In der heutigen Sitzung werden die aktuellen Zahlen vorgestellt und die aktuelle Situation mithilfe einer Power-Point-Präsentation zusätzlich verdeutlicht.

Anzumerken ist hierbei, dass das Kindergartenjahr jeweils am 01.08. e.J. beginnt und im darauffolgenden Jahr am 31.07. endet. „Anmeldefrist“ für die Aufnahme im Kindergartenjahr war der 30.09.2020. Dennoch gehen laufend weitere Anmeldungen ein. Da ein Rechtsanspruch auf Betreuung vorhanden ist, ist für alle Kinder eine Betreuung zu gewährleisten, auch wenn die Anmeldungen kurzfristig abgegeben werden.



In den dargestellten Zahlen sind alle Anmeldungen berücksichtigt worden, die bis zum **28.02.2021** eingegangen sind. Die nachträglich eingegangenen Anmeldungen wurden in den nebenstehenden Spalten hinzugefügt.

Betrachtung Krippenzahlen (< 3 Jahre):

Kindergartenjahr 2021/2022				
-Krippe-				
(01.08.2021 bis 31.07.2022)				
	Plätze	belegte Plätze zum 01.08.2021	freie Plätze zum 01.08.2021	Weitere Anmeldungen Stand 22.04.2021
Neerstedt	30	18 16	12 14	
Dötlingen	15	14 14	1 1	3
Brettorf	15	15 16	0 -1	1
Aschensted t-GTP-	20	20 18	0 2	

Es sind ausreichend Krippenplätze vorhanden. Es können zwar nicht alle Kinder in ihrer Wunscheinrichtung untergebracht werden, aber in der Kita Neerstedt sind ausreichend Krippenplätze frei, sodass die Kinder dort aufgenommen werden können.

Betrachtung Kindergartenzahlen (> 3 Jahre):

Bei der Betrachtung der Platzsituation im Kindergarten werden grundsätzlich der beste (Zahl vor dem Schrägstrich) und der extremste Fall (Zahl nach dem Schrägstrich) zugrunde gelegt. Im „besten Falle“ wird davon ausgegangen, dass alle flexiblen Kinder die Einrichtung verlassen. Im „extremsten Falle“ wird davon ausgegangen, dass alle flexiblen Kinder in der Einrichtung bleiben.



Erläuterung: Bei flexiblen Kindern handelt es sich um die Kinder, die in der Zeit vom 01.07. e.J. bis zum 30.09. e.J. sechs Jahre alt werden. Für diese Kinder können Erziehungsberechtigte den Schulbesuch auf Antrag um ein Jahr hinausschieben. Beantragt werden muss dies bis zum 01. Mai des Einschulungsjahres bei der Schule (§ 64 Niedersächsisches Schulgesetz).

Kindergartenjahr 2021/2022 (01.08.2021 bis 31.07.2022) -KINDERGARTEN-						
	Plätze	belegte Plätze zum 01.08.2021	freie Plätze zum 01.08.2021	Weitere Anmeldungen Stand 18.03.2021	Fortgeschriebene Anmeldungen Stand 15.04.2021	Fortgeschriebene Anmeldungen Stand 22.04.2021
„Unterm Regenbogen“	78	82 77 / 82	04 / 04 1 / -4	4	5	6
„Dötlinger Strolche“	82	82 / 88 84 / 92	0 / 6 -2 / -10	1	2	3
„Filibuster“	25	25 25	0 0		1	1
„Kleeblatt“	25	19 / 23 19 / 24	6 / 2 6 / 1	1	1	1
„Dötlinger Wurzelkinder“	15	12 14	3 1	0	0	1

Insgesamt fehlen im „extremsten Falle“ **12 Kindergartenplätze**. Um zu verifizieren, welcher der angenommenen Fälle eintritt, wurden die betreffenden Kita-Leitungen gebeten, Kontakt mit den Eltern aufzunehmen, deren Kinder eine flexible Einschulung nutzen könnten. Hierbei hat sich herausgestellt, dass der überwiegende Teil die Möglichkeit der flexiblen Einschulung nutzen wird, sodass die Annahme des „extremsten Falles“ gerechtfertigt ist.

Berücksichtigt man die fortgeschriebenen Zahlen vom 22.04.2021 (12 weitere Anmeldungen) fehlen **24 Kindergartenplätze**.



Hinzu kommt, dass sich das **Anmeldeverhalten** verändert hat und die Eltern ihre Kinder für eine **längere Betreuungszeit** anmelden. Dieser Trend ist seit der Einführung der Beitragsfreiheit (2018) auch in den umliegenden Kommunen zu beobachten. Es stehen daher zusätzlich zu den fehlenden Plätzen nicht ausreichend Betreuungszeiten im Nachmittagsbereich für die angemeldeten Kinder zur Verfügung. Aufgrund der angemeldeten Betreuungszeiten wäre es daher erforderlich, die Zeiten in verschiedenen Gruppen zu erweitern.

Fazit für das Kindergartenjahr 2021/2022:

Es wird deutlich, dass nicht ausreichend Kindergartenplätze für die angemeldeten Kinder und entsprechende Betreuungszeiten zur Verfügung stehen. Da ein Rechtsanspruch auf Betreuung besteht, sind dringend Lösungen zu finden, die bis zum Start des Kindergartenjahres am 01. August 2021 umsetzbar sind.

Gewährleistung der Betreuung für alle angemeldeten Kinder

In intensiven Gesprächen zwischen der Gemeinde Dötlingen und dem Landkreis Oldenburg wurde die Errichtung eines eigenständigen eingruppigen Kindergartens mit 25 Plätzen in Modulbauweise als Übergangslösung herausgearbeitet. Ein Grundriss der Kita in Modulbauweise wird der Sitzungsvorlage als **Anlage** beigelegt. Der Umsetzung dieser Lösung haben die Mitglieder des Verwaltungsausschusses in der Sitzung am 18.03.2021 (Dr.-Nr. 2021/215) zugestimmt.

Aufgrund der fehlenden Plätze können nicht alle neu angemeldeten Kinder in ihrer Wunscheinrichtung aufgenommen werden. Im Vorfeld wurde mit den Kindergartenleitungen der betroffenen Kindertagesstätten Dötlingen, Neerstedt und Brettorf gesprochen. Die Verteilung der Kinder zur neuen Einrichtung in Modulbauweise erfolgte in Absprache mit den Kitaleitungen nach den Aufnahmerichtlinien der Gemeinde Dötlingen, die mittlerweile auf der Homepage der Gemeinde Dötlingen einsehbar sind.

Nach einer entsprechenden Information an alle Kitaleitungen sowie an die Elternvertreter vom 29.03.2021 sowie einer Pressemitteilung vom 31.03.2021 wurden alle Zusagen für alle Kindertagesstätten in der 12. und 13. Kalenderwoche versendet.



Aufgrund der angemeldeten Zeiten wird die neue Einrichtung in Modulbauweise wie folgt ausgelegt:

- Betreuungszeit: 08:00 – 13:00 Uhr
- Sonderöffnungszeiten: 07:30 – 08:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Aufgrund der Öffnungszeiten wird neben einem Frühstück auch ein Mittagessen kostenpflichtig angeboten. Aus diesem Grund ist es erforderlich, drei Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen einzustellen.

Zur Errichtung der Kita in Modulbauweise hat sich ein Standort neben dem Kindergarten „Unterm Regenbogen“ in Neerstedt als umsetzbar erwiesen. Hier ist eine ideale Infrastruktur vorhanden. Ebenso kann der Spielplatz vom Kindergarten Neerstedt genutzt werden, da dieser die gesetzlichen Mindestvorgaben erfüllt. Hinzu kommt, dass Neerstedt als zentraler Standort in der Gemeinde gut von den Eltern aus den umliegenden Ortsteilen zu erreichen ist. Eine Erweiterung der Kita Kleeblatt in Brettorf ist nicht möglich. Eine Aufstockung um einen 1. Stock wurde geprüft. Hinzu kommt, dass der vorhandene Spielplatz nicht ausreichend ist. Die Fläche in Neerstedt ist entsprechend vorzubereiten.

Zusätzlich sind im Kindergarten „Unterm Regenbogen“ in Neerstedt in einer Gruppe die Betreuungszeiten von 07:30-12:30 Uhr auf 07:30-15:00 Uhr auszuweiten.



Betrachtung Kindergartenzahlen (> 3 Jahre)

nach Einführung der neuen Kindertagesstätte in Modulbauweise

Kindergartenjahr 2021/2022			
-KINDERGARTEN-			
	Plätze	belegte Plätze zum 01.08.2021	freie Plätze zum 01.08.2021
„Unterm Regenbogen“	78	76	2
„Dötlinger Strolche“	82	76	6
„Filibuster“	25	25	0
„Kleeblatt“	25	24	1
„Dötlinger Wurzelkinder“	15	14	1
KITA NEU	25	20	5
Gesamt	250	235	15
Unterbringung weiterer Anmeldungen bis 22.04.2021: 12 Kinder			3

Es sind fast alle Rückmeldungen zur Inanspruchnahme der Kindergartenplätze seitens der Eltern eingegangen. 4 Eltern haben den Kindergartenplatz aufgrund anderweitiger Unterbringung oder nicht erfolgtem Umzug in die Gemeinde abgesagt.

Fazit Kindergartenjahr 2021/2022 nach Umsetzung der Modullösung:

Es stehen ausreichend Kindergartenplätze zur Verfügung. Da es sich auch bei der Neueinrichtung dieser Einrichtung in Modulbauweise ebenfalls um eine Übergangslösung handelt, sind die Überlegungen zum Neubau einer mindestens 2-gruppigen Kindertagesstätte erneut aufzugreifen (vgl. Dr.-Nr. 2021/233).



Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Kosten (Aufbau, Montage, Platzvorbereitung, Ausstattung): 65.700 €

Laufende Kosten pro Jahr (Miete, Personalkosten, Energiekosten): Maximal 165.000 €

Beschlussvorschlag:

„Die Mitglieder des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses nehmen die aktuelle Platzsituation in den Kindertagesstätten und die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen zur Kenntnis.“

Anlagen:

Grundriss der Kindertagesstätte in Modulbauweise